

Michael Koch GmbH für Umweltpreis des Landes nominiert

Das Fabrikle in Ubstadt-Weiher erreichte die Top 3 der Kategorie Industrieunternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitenden im Wettbewerb um den „Umweltpreis für Unternehmen Baden-Württemberg 2022“, der vom Umweltministerium des Landes alle zwei Jahre ausgelobt wird. Anhand schriftlicher Bewerbungsunterlagen sowie eines Besuches vor Ort in Ubstadt-Weiher hat sich eine kompetente Jury ein umfassendes Bild über das Engagement von Koch im betrieblichen Umweltschutz gemacht. Nun heißt es Daumen drücken bis zur Bekanntgabe der Preisträger bei der Festveranstaltung am 1. Dezember 2022 im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart. Frau Umweltministerin Thekla Walker wird die Preise übergeben.

„Diese Nominierung ist eine große Auszeichnung für alle 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier im Fabrikle“, freut sich Unternehmer Michael Koch. „Wir alle sind uns der Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt bewusst und versuchen stets, diese so klein wie möglich zu halten.“ Dies betrifft das Unternehmen wie auch seine Produkte. Mit der Produktgruppe „aktiver Energiemanagementsysteme“ verhilft Koch auch seinen Kunden zu mehr Energieeffizienz und geringerer Netzbelastung bei ihren elektrischen Antrieben. Schnelllaufende Roboter, elektrische Pressen oder große Lagersysteme profitieren davon.

Seit Gründung vor 25 Jahren hat sich Koch neben dem reinen Unternehmenszweck und hochqualitativer Produkte auch dem Umweltschutz verschrieben, seit nun genau 20 Jahren ist das Unternehmen nach dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) zertifiziert. Jedem Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen können bei Koch sehr konkrete Maßnahmen zugeordnet werden. Diese reichen von konsequenten Mehrwegsystemen, Einsatz regenerativer Energie auch mit eigenen Photovoltaikanlagen, einem fast vollelektrischen Fuhrpark bis hin zu Reduktion der Treibhausgasemissionen beim Mitarbeiterverkehr durch stark subventioniertes e-Bike-Leasing. Seit 2018 arbeitet das Unternehmen klimaneutral.

2.060 Zeichen mit Leerzeichen

Bilddateien:

Koch-Fabrikle-grün.jpg



Nominiert für den Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg: Die Michael Koch GmbH mit dem „grünen Fabrikle“ (Foto natürlich bearbeitet!)

Koch-Logo-NominierungUmweltpreis.jpg



Nominierte Unternehmen dürfen dieses Siegel nutzen.

Aus der Pressemitteilung des Umweltministeriums des Landes Baden-Württemberg:

Der Umweltpreis für Unternehmen wird bereits seit dem Jahr 1993 verliehen. Bis 2002 erfolgte die Preisverleihung jährlich; seitdem wird der Preis alle zwei Jahre vergeben. Der Wettbewerb, der in diesem Jahr zum 20. Mal stattfindet, richtet sich an Unternehmen und Selbstständige aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung. Seit 2016 wird auch ein Sonderpreis für Non-Profit-Organisationen vergeben.

Ausgezeichnet werden Unternehmensstandorte für besondere Leistungen im betrieblichen Umweltschutz und für eine vorbildliche umweltorientierte Unternehmensführung. Bei der Vergabe des Preises steht im Vordergrund, dass das Unternehmen unter den Gesichtspunkten des Umwelt- und Klimaschutzes, der Ressourcenschonung sowie der Energieeffizienz als beispielhaft und wegweisend eingestuft gilt. Die Jury besteht aus Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaftsorganisationen, wissenschaftlichen Instituten, des Gewerkschaftsbundes, dem Bankenverband Baden-Württemberg, dem Handelsverband Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Umwelt- und Naturschutzverbänden sowie dem Wirtschaftsministerium.

Quelle: <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/umweltpreis-2022-nominierte-unternehmen-stehen-fest/>  
Stand: 18.08.2022

Über EMAS:

Der Aufbau des Umweltmanagementsystems bei EMAS entspricht der Umweltmanagementnorm ISO 14001. EMAS geht jedoch über ein reines Managementsystem hinaus und ist leistungsorientiert: Die Organisation soll sich über die umweltgesetzlichen Anforderungen hinaus verbessern. In den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung sind die Beschäftigten einzubeziehen. Dies dient der Identifizierung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit den Umweltschutzinteressen des Unternehmens und sorgt dafür, dass das Umweltmanagement "gelebt" wird und nicht in Form ungelesener Handbücher im Schrank verstaubt.

Quelle: <https://www.emas.de/was-ist-emas>  
Stand 30.08.2022

Pressemeldung, 30.08.2022

Michael Koch GmbH  
Zum Grenzgraben 28  
76698 Ubstadt-Weiher  
[www.bremsenergie.de](http://www.bremsenergie.de)  
07251/9626-200

Verantwortlich: Michael Koch, geschäftsführender Gesellschafter